

03

Pädagogischer Alltag

03.01

Pädagogik der Vielfalt - Inklusion praktisch umsetzen

Inhalt?

Die Pädagogik der Vielfalt gilt als eine der Schlüsselkompetenzen zur praktischen Umsetzung von Inklusion in der pädagogischen Einrichtung. Aber was heißt das?

Es geht darum, pädagogische Kompetenzen zu entwickeln, um sowohl das Miteinander als auch die Individualisierung, also das Eingehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder zu stärken.

Das Konzept Pädagogik der Vielfalt beleuchtet verschiedene Ebenen der Inklusion und hilft dabei, die Stellschrauben zu finden, an denen man als Fachkraft oder pädagogisches Team praktisch etwas ändern und umsetzen kann. Dies führt zu sehr viel mehr Selbstwirksamkeitserfahrungen im Team. Aus diesen werden pädagogische Handlungsstrategien entwickelt, die genau zu den individuellen Bedürfnissen der Einrichtung passen.

Sie sollen mit neuen Erkenntnissen und einer Strategie zur Umsetzung von Inklusion in Ihrer Einrichtung aus der Fortbildung hinausgehen, sodass die Inklusion im pädagogischen Alltag gelingt.

Inhalte:
> Pädagogik der Vielfalt [Annedore Prengel]
> Die eigenen Handlungsdimensionen erkennen
> Individualisierung in der Pädagogik
> Selbstwirksamkeit als Fachkraft und im Team
> konzeptionelle Anreize für die praktische Umsetzung von Inklusion in der Einrichtung

Wann?	21. Oktober 2027, 9:00 bis16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Laura Wurzel
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

03.02

Bedürfnisse erkennen - Kommunikation wirksam einsetzen

Inhalt?

Bedürfnisorientierung beginnt dort, wo wir bereit sind, Menschen wirklich zu sehen und zwar nicht nur ihr Verhalten, sondern die Gefühle, Unsicherheiten, Wünsche und Grenzen, die darunter liegen. All das zeigt sich in unserer Kommunikation: in Worten, Blicken, kleinen Gesten und in der Haltung, mit der wir einem Menschen begegnen.

In dieser Fortbildung schauen wir darauf, wie diese feinen Signale Beziehung prägen und wie kleine Veränderungen in unserer Kommunikation neue Räume öffnen können: für Verständnis, Kooperation und ein Miteinander, das trägt. Wir betrachten, was wir senden und was ankommt, wie Bedürfnisse erkannt werden können und wie klare, beziehungsorientierte Kommunikation im pädagogischen Alltag mit Kindern, Kolleg*innen , Eltern und uns selbst gelingt.

Wann?	11. März 2027, 9:00 bis16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Anaïs Falconnet
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

03.03 Grenzen spüren und kommunizieren - bedürfnisorientierte Perspektive

Inhalt?

„Nein!“, Mariam wirft ihre Gummistiefel weg. > Ingo bittet die Kollegin, für ihn zu übernehmen und geht kurz raus. > Frau Yildirim spricht während der Eingewöhnung an, dass sie heute lieber keine Verabschiedung machen möchte.

Grenzen gehören zum pädagogischen Alltag. Ausgehend von den Ansätzen der Bedürfnisorientierten Pädagogik nach Katrin Hohmann und Lea Wedewardt setzen wir uns in dem Seminar damit auseinander, wie wir eigene Grenzen wahrnehmen und wertschätzend kommunizieren und gleichzeitig die Grenzen von Kindern, Eltern und Kolleg*innenachten können. Dabei werden Grenzen stets als wichtigen Bestandteil von Beziehung, Orientierung und Selbstfürsorge verstanden. Das Seminar lädt dazu ein, eigene Haltungen zu reflektieren, typische Siituationen aus dem pädagogischen Alltag zu betrachten und konkrete Möglichkeiten für einen bedürfnisorientierten Umgang mit Grenzen zu entwickeln.

Wann? 23. September 2027, 9:00 bis16:00 Uhr

Für wen? Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Katharina Manjura

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

03.04 Einführung in die Bedürfnisorientierte Pädagogik [BOP]

Inhalt?

Die bedürfnisorientierte Pädagogik stellt die Bedürfnisse, Gefühle und Grenzen von Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften in den Mittelpunkt und versteht Beziehung als Grundlage pädagogischen Handelns Doch was bedeutet BOP konkret für den Alltag in Kita, Krippe und Tagespflege? In dieser Einführung lernen die Teilnehmenden die Grundsätze sowie die vier Säulen der Bedürfnisorientierten Pädagogik nach Katrin Hohmann und Lea Wedewardt kennen. Anhand praxisnaher Beispiele wird gemeinsam reflektiert, wie Bedürfnisse wahrgenommen, Grenzen respektiert und konkrete Situationen mit Kindern und Eltern beziehungsorientiert begleitet werden können. Ziel ist es, erste Impulse für eine bedürfnisorientierte Haltung und konkrete Handlungsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag zu entwickeln.

Wann? 28. Januar 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr

Für wen? Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Katharina Manjura

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

03.05

Sexuelle Entwicklung und sexualpädagogisches Konzept für Krippe und Kita

Inhalt?

Mit der Verpflichtung zum institutionellen Schutzkonzept entstand auch die Anforderung, dass Kindertageseinrichtungen ein sexualpädagogisches Konzept entwickeln mussten.
Aber was genau gehört da eigentlich hinein?
Warum ist es denn ein so wichtiger Baustein für den Schutz vor sexualisierter Gewalt?
Wie gehen wir mit den oft kritischen Fragen der Eltern dazu um?
Auch die Fachkräfte haben alle eine ganz persönliche Biographie, eine familiäre, religiöse und gesellschaftlich-kulturelle Prägung, die ihre Einstellung zu Sexualität prägt.
Wie gehen wir damit um, wenn sich einige Fachkräfte im Alltag in bestimmten Situationen überfordert und unwohl fühlen?
Wie kann es gelingen, all das in guter und wertschätzender Weise unter einen Hut zu bringen?

In diesem Seminar versuchen wir Antworten auf diese herausfordernden Fragen zu finden.

> Die sexuelle Entwicklung von Kindern - wann passiert was zum „ersten Mal“?
> Der entscheidende Unterschied zwischen kindlicher Sexualität und der der Erwachsenen
> Die wichtigsten Bausteine im sexualpädagogischen Konzept
> Woran erkenne ich den Unterschied zwischen Körpererkundungsspielen und übergriffigem Spielverhalten?
> Und was ist zu tun, wenn Kinder die Regeln und Grenzen der anderen nicht einhalten?
> Bedeutung des Konzepts für den präventiven Kinderschutz
> Umgang mit Eltern
> Kennenlernen von Materialien und Büchern

Wann? 19. Februar 2027, 9:00 bis16:30 Uhr
Weitere Termine: 8. Dezember 2027, 9:00 bis16:00 Uhr

Für wen? Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus Krippe und Kindergarten

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Doro Wallau

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

03.06

Regeln im pädagogischen Alltag - Die schwierige Balance zwischen Orientierung, Beteiligung und Macht

Inhalt?

Regeln, die wirklich tragen und funktionieren - weniger ist ganz sicher mehr.

Für ein gutes Zusammenleben braucht es unbestritten auch Vereinbarungen und Regeln. Im Kita-Alltag sollen Regeln den Kindern und Erwachsenen Sicherheit und Orientierung geben.

Oft sind sie aber auch die erschöpfte Antwort der Erwachsenen auf immer wieder kehrende Konflikte in der Kindergruppe.

In diesem Seminar setzen wir uns damit auseinander, welchen Sinn Regeln tatsächlich haben, wie sie formuliert und visualisiert werden können, damit sie funktionieren.

Wir untersuchen zugleich, welche Rolle Macht und Adultismus dabei spielen, wenn Regeln von den Fachkräften vorgegeben werden und finden die Antwort, warum unser Gehirn mit verneinenden Regeln nicht umgehen kann.

> Funktion und Aufgabe von Regeln im pädagogischen Alltag
> Reckahner Reflexionen und das Reckahner Regelbüchlein
> Warum negativ formulierte Regeln häufig nicht wirken und wie wir das ändern können
> Der Unterschied zwischen Verbot, Vereinbarung und Grenze
> Adultismus und Macht - Wer entscheidet denn über die Regeln?
> Was passiert, wenn Regeln als Antwort auf Konflikte entstehen und was, wenn es zu viele Regeln sind?

Wann? 20. Oktober 2027, 9:00 bis 16:30 Uhr

Für wen? Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Doro Wallau

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

03.07 [Kultursensitive] Sexualpädagogik im Hort

Inhalt?

Kinder im Grundschulalter stellen zunehmend Fragen zu ihrem Körper, zu Gefühlen, Beziehungen und Sexualität.

Dabei bringen sie unterschiedliche familiäre, kulturelle und religiöse Erfahrungen mit und begegnen zeitgleich und häufig unvorbereitet über die digitalen Medien vielfältigen [nicht immer altersgerechten] Inhalten.

Für die pädagogischen Fachkräfte ergeben sich daraus auch herausfordernde Situationen und wichtige Fragen.
Wie können wir die Kinder angemessen begleiten? Wie reagieren wir auf ihre Fragen und übergriffige Situationen?
Wie berücksichtigen wir unterschiedliche Familienwerte ohne den Schutz und die Rechte der Kinder aus dem Blick zu verlieren?
Und wie nehmen wir die Eltern mit auf diesem Weg?

Praxisnahe Fallbeispiele, fachliche Impulse und kollegialer Austausch sollen helfen, konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Alltag im Hort zu entwickeln.

> Sexuelle Entwicklung und Ausdrucksform im Grundschulalter
> Altersangemessene Sprache und professionelle Antworten auf Kinderfragen
> Herausforderungen durch Smartphone, Internet, soziale Medien und pornografische Inhalte
> Kultursensitive Sexualpädagogik zwischen Vielfalt, Familienwerten und Kinderrechten
> Bedeutung von Schutzkonzepten, klaren Regeln und professionellen Grenzen.

Wann?	21. Oktober 2027, 9:00 bis16:30 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus Krippe und Kindergarten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Doro Wallau
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

03.08 Achtsamkeit mit Kindern

Inhalt?

Kinder erleben einen Alltag mit vielen Reizen, Anforderungen und Übergängen. Gleichzeitig entwickeln sie erst nach und nach die Fähigkeit, Gefühle wahrzunehmen, Aufmerksamkeit zu steuern und mit Anspannung oder Unruhe umzugehen. Achtsamkeitsübungen können Kindern einen spielerischen Zugang zu Körperwahrnehmung, Atmung, Sinnen und Gefühlen eröffnen. Dabei geht es nicht darum, Kinder „ruhig zu machen". Vielmehr können sie lernen, eigene Empfindungen früher wahrzunehmen und Möglichkeiten kennenzulernen, sich selbst wieder zu orientieren und zu regulieren. Eine zentrale Rolle spielt dabei auch die Haltung der erwachsenen Bezugsperson: Achtsamkeit mit Kindern beginnt immer auch bei uns selbst.

Inhalte:
> was Achtsamkeit für Kinder bedeuten kann – und was nicht
> altersgerechte Zugänge über Körper, Sinne, Atmung und Bewegung
> kurze Übungen für Ankommen, Übergänge und unruhige Situationen
> spielerische Möglichkeiten zur Förderung von Aufmerksamkeit und Körperwahrnehmung
> Gefühle wahrnehmen und benennen
> kleine Ruhe- und Selbstregulationsübungen achtsame Bewegung und Wahrnehmungsspiele
> die eigene Präsenz als pädagogische Fachkraft
> Grenzen und Voraussetzungen von Achtsamkeitsübungen mit Kindern
> Ideen für die direkte Umsetzung im pädagogischen Alltag

Wann?	20. Mai 2027, 9:00 bis 13:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus Krippe, Kindergarten, Hort und Grundschule
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Heike Merkle
Kosten?	100,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

03.09 Sprachentwicklung und Sprachauffälligkeiten

Inhalt?

Die sprachliche Entwicklung von Kindern verläuft individuell und in unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Für pädagogische Fachkräfte in Krippe und Kita ist es daher wichtig, typische Meilensteine der Sprachentwicklung zu kennen und gleichzeitig die individuellen Voraussetzungen und Ressourcen jedes Kindes in den Blick zu nehmen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie sich Sprache im frühen Kindesalter entwickelt und woran sich altersgemäße Entwicklungsverläufe erkennen lassen. Wir setzen uns mit möglichen Alarmsignalen auseinander und betrachten verschiedene Sprachauffälligkeiten, um Unsicherheiten im pädagogischen Alltag abzubauen und Handlungssicherheit zu gewinnen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Beobachtung und Dokumentation von Sprache. Anhand praxisnaher Beispiele erfahren die Teilnehmenden, worauf sie bei der sprachlichen Beobachtung achten können, wie Beobachtungen fachlich eingeordnet und dokumentiert werden und wie daraus geeignete pädagogische Impulse entstehen.

Das Seminar bietet Raum für den Austausch eigener Erfahrungen und Fragen aus der Praxis. Ziel ist es, die Wahrnehmung für die sprachlichen Kompetenzen der Kinder zu schärfen, Entwicklungsverläufe besser einzuschätzen und Kinder in ihrer Sprachentwicklung alltagsintegriert und ressourcenorientiert zu begleiten.

Wann?	9. September 2027, 9:00 bis16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus Krippe und Kindergarten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Stefanie Salomon
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

03.10 Sprachbildung und Sprachförderung

Inhalt?

Sprache entwickelt sich im Miteinander – im Spiel, beim gemeinsamen Essen, beim Anziehen, Forschen und Entdecken. Für pädagogische Fachkräfte in Krippe und Kita bietet der Alltag zahlreiche Möglichkeiten, Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung gezielt und selbstverständlich zu begleiten.

Im Seminar steht die alltagsintegrierte Sprachbildung mit besonderem Fokus auf den Dialog im Mittelpunkt. Wir betrachten, wie Fachkräfte durch eine wertschätzende Gesprächsführung, offene Fragen, aktives Zuhören und sprachliche Impulse echte Sprechanlässe schaffen können. Dabei geht es sowohl um die sprachliche Begleitung von U3-Kindern als auch um die Weiterentwicklung dialogischer Kompetenzen bei Ü3-Kindern.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der gezielten Sprachförderung für unterschiedliche Alters- und Entwicklungsgruppen. Anhand praxisnaher Beispiele werden Möglichkeiten vorgestellt, wie Sprache spielerisch und situationsbezogen gefördert werden können.

Das Seminar verbindet fachliche Grundlagen mit konkreten Anregungen für den pädagogischen Alltag. Die Teilnehmenden reflektieren ihr eigenes sprachliches Handeln, entwickeln neue Ideen für Dialogsituationen und erhalten praktische Impulse, um Sprachbildung und Sprachförderung im Alltag bewusst, individuell und kindgerecht zu gestalten.

Wann?	24. November 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus Krippe und Kindergarten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Stefanie Salomon
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

03.11

Bewegung im Kita-Alltag – Praxisnahe Bewegungsangebote für Kita-Kinder

Inhalt?

In Bewegung ist ein grundlegender Bestandteil der kindlichen Entwicklung. Kinder entdecken ihre Umwelt über Bewegung, sammeln vielfältige Körper- und Sinneserfahrungen und entwickeln dabei motorische, soziale und emotionale Fähigkeiten. Gleichzeitig bietet Bewegung im Betreuungsalltag vielfältige Möglichkeiten, Gruppenprozesse zu unterstützen und den Alltag abwechslungsreich zu gestalten.

In der Fortbildung lernen die Teilnehmenden einfache und praxisnahe Bewegungsangebote kennen, die sich mit wenig Material umsetzen lassen. Dabei werden sowohl die unterschiedlichen Entwicklungsstände der Kinder als auch verschiedene räumliche und situative Gegebenheiten berücksichtigt. Besonderer Fokus wird hierbei gelegt auf:

- Bedeutung von Bewegung für die motorische, soziale und emotionale Entwicklung von Kindern
- Bewegung, Körperwahrnehmung und Selbstwirksamkeit im Kindergartenalter
- Bewegungsspiele für unterschiedliche Alters- und Entwicklungsstufen
- Kurze Bewegungsimpulse für den Gruppenraum
- Kreativer Einsatz einfacher Materialien und Alltagsgegenstände
- Erfahrungsaustausch und Entwicklung eigener Ideen für die Praxis

Wann?	25. Februar 2027, 9:00 bis16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus dem Kindergarten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Lena Krüger
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

03.12

Bewegung im Betreuungsalltag – Praxisnahe Bewegungsangebote für Schulkinder

Inhalt?

Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil der kindlichen Entwicklung und kann den Betreuungsalltag positiv unterstützen. Gerade Kinder im Schulalter brauchen vielfältige Möglichkeiten, sich zu bewegen, Energie abzubauen und soziale Erfahrungen zu sammeln. In der Fortbildung lernen die Teilnehmenden einfache und praxisnahe Bewegungsangebote kennen, die sich mit wenig Material in Innenräumen oder im Außenbereich umsetzen lassen. Besonderer Fokus wird hierbei gelegt auf:

- Bedeutung von Bewegung für Entwicklung, Konzentration und soziale Interaktion von Kindern
- Entwicklungspsychologische Grundlagen von Bewegung und Bewegungserfahrungen im Schulalter
- Bewegungsspiele für unterschiedliche Settings [Innenräume, kleine Räume und Außenbereiche]
- Kurze Aktivierungs- und Bewegungseinheiten für den Betreuungsalltag
- Kreativer Einsatz einfacher Materialien und Alltagsgegenstände
- Erfahrungsaustausch und Entwicklung eigener Ideen für die Praxis

Wann?	11. März 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte, die mit Schulkindern arbeiten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Lena Krüger
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

03.13 Partizipative Eingewöhnung

Inhalt?

Die Partizipatorische Eingewöhnung ist ein bindungsorientiertes Eingewöhnungsmodell, das die Signale von Kindern und Eltern ernst nimmt und im Eingewöhnungsverlauf berücksichtigt.

Es ermöglicht Kindern und ihren Familien einen sanften, gut begleiteten Übergang von der familiären Betreuung in die Krippe.

Inhalte der Fortbildung:
Der Übergang von der Familie in die außerfamiliäre Betreuung ist ein Meilenstein. Das bindungsorientierte Konzept der Partizipatorischen Eingewöhnung stellt die Signale und Perspektiven des Kindes sowie die enge Kooperation mit den Eltern in den Mittelpunkt.

Tag 1: Grundlagen und die 7 Phasen, Wissenschaftlicher Hintergrund und Haltung nach Prof. Dr. Marjan Alemzadeh. Detailliertes Kennenlernen der sieben Phasen des Modells.

Feinfühlige Wahrnehmung und Deutung von Kind- und Elternsignalen.

Tag 2: Praxisvertiefung und Umsetzung, Verbale und non-verbale Abstimmungsprozesse im Kita-Alltag, Umgang mit schwierigen Verläufen, Zeitdruck und Trennungsängsten, Kollegiale Fallberatung und Möglichkeiten der Umsetzung in der Einrichtung.

Wann?	11. /12. Mai 2027, jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr [2-tägige Veranstaltung] *Weiterer Termin: 16. /17. November 2027, jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr* [2-tägige Veranstaltung]
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus Krippe und Kindergarten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Claudia Wolf
Kosten?	250,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

03.14 Kunst ohne Barriere – Kreativangebote im pädagogischen Alltag

Inhalt?

Kunst ist mehr als Beschäftigung. Kunst ist ein Ausdruck und Werkzeug zur Emotionsregulierung und Selbstwirksamkeit. Das größte Atelier der Welt ist der Wald mit seinen Naturmaterialien. Blätter, Stöcke und Steine laden zur Kreativität mit Kindern ein. Möchten Sie Ihren Gruppenalltag mit frischen, kreativen Impulsen beleben?

In dieser praxisorientierten Fortbildung zeige ich Ihnen, wie Sie Kunstprojekte mit Kindern von 2 bis 6 Jahren und Kindern von 6 bis 12 Jahren umsetzen können. Wir lernen, welche Kompetenzen wir mit verschiedenen Kreativangeboten fördern. Die Begleitung der Fachkraft soll wertfrei sein.

Inhalte:
- Was bedeutet Malen?
- Impulse setzen, statt Ergebnisse vorzugeben
- Materialkunde und die pädagogischen Hintergründe
- Welche Kompetenzen werden gefördert
- Keine Schablonenarbeit…und warum
- Vorbereitung eines Angebotes
- Ein eigenes Angebot umsetzen

Wann?	25. Mai 2027, jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung] *Weiterer Termin: 9. November 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr* [1-tägige Veranstaltung]
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus allen Bereichen
Wo?	Campus Heusenstamm, Eingang Bauteil F [Kita/Grundschle] Jahnstraße 64, 63150 Heusenstamm
Wer?	Gabriele Blume
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

03.15 Kamishibai Erzähltheater

Inhalt?

Ein Kamishibai ist ein japanisches Erzähltheater mit Bildkarten, das als Brücke zwischen dem gesprochenen Wort und einem Buch eingesetzt werden kann. Es wird in der Pädagogik als Methode zur Sprachförderung, visueller Begleitung und zum kreativen Erzählen verwendet.

Wir werden in diesem Kurs erlernen, welche Kompetenzen gefördert werden können und wie man in Interaktion mit den Kindern kommt.

> Einsatz mit den Bildkarten im Alltag
> Welche Geschichte für welches Alter
> Wie ich Kinder mit in die Geschichte einbeziehe
> Kamishibai mit Liedern und Klangschalen sowie anderen Instrumenten anbieten
> Aus einer Geschichte ein weiterführendes Projekt machen
> Konfliktlösung durch Einsatz von Kamishibai
> Ein eigenes Angebot mit Kamishibai vorbereiten

Wann?	4. Mai 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung] *Weiterer Termin: 21. September 2027 9:00 bis 16:00 Uhr* [1-tägige Veranstaltung]
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus allen Bereichen
Wo?	Campus Heusenstamm, Eingang Bauteil F [Kita/Grundschle] Jahnstraße 64, 63150 Heusenstamm
Wer?	Gabriele Blume
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH